

Der Zorn Gottes

Der Zorn Gottes ist ebenso eine göttliche Tugend wie seine Treue, Macht und Barmherzigkeit. Wir brauchen uns dafür nicht zu entschuldigen.

Es besteht kein Widerspruch zwischen Gottes Liebe und seinem Zorn. Wahre Liebe bestraft Sünde, Rebellion und Ungehorsam. Wenn die Menschen Gottes Liebe ablehnen, was bleibt dann noch übrig als sein Zorn? Für den, der Christus verwirft, gibt es keine Alternative.

Entweder gewinnt man mit Jesus das Leben, oder man bleibt bis zum Sterben in Angst. Jeder Mensch muss sich einmal bekehren, das heißt, sein Herz und Leben bestimmt und entschieden dem HERRN ergeben. Bekehrung heißt, mit seinem Willen auf Gottes Seite treten.

Die größten Gefahren, die auf uns zukommen: Eine Religion ohne den Heiligen Geist, eine Christenheit ohne Christus, eine Vergebung ohne Buße, eine Erlösung ohne Wiedergeburt.

Die Menschen bekämpfen das Christentum nicht, sie machen es einfach unwirksam. Sie werden mit einer milden Form von Christentum geimpft, so dass sie gegen das echte immun werden.

Bevor Gott Sünde vergeben kann, muss Buße getan werden. Buße heißt, sich unter Gottes Gericht stellen. Glauben heißt, Gottes rettende Gnade annehmen. Wer Jesus hat, hat das Leben und steht nicht mehr unter Gottes Zorn.